

## Frühlingsfest in der Kita Weizenkorn

Wenn die Kinder der Kindertagesstätte Weizenkorn Frühlingsfest feiern, dann ist das immer etwas ganz Besonderes. Da spielt es auch keine Rolle, wenn das Wetter mal nicht mitspielt und statt Sonnenstrahlen dicke Regentropfen vom Himmel fallen. So war es nämlich dieses Mal, doch die Weizenkörnchen ließen sich die Stimmung nicht vermiesen, und präsentierten ihren Eltern und Geschwistern, Freunden und Verwandten ein wunderschönes Frühlingsprogramm.



Freundlicherweise hatte Sabine Gauf, Schulleiterin der Grundschule Sechsmorgen, der Kita Weizenkorn nicht nur den Schulhof fürs Frühlingsfest zur Verfügung gestellt, sondern auch die Turnhalle. So konnten die Auftritte der Kinder im Trockenen stattfinden, ebenso die Spiele und Aktionen im Anschluss. Im überdachten Bereich des Schulhofes verkaufte der Förderverein leckere Kuchen und Muffins, die die Eltern und bestimmt auch einige Großeltern extra fürs Frühlingsfest gebacken hatten.

Pünktlich um 11 ging es los. Die Turnhalle war mit erwartungsvollen Eltern längst gefüllt. Frühlingshafte Flötenklänge ertönten aus den Lautsprechern, als die Weizenkörnchen in ihren tollen Kostümen die Bühne betraten. Das tummelten sich plötzlich Schmetterlinge und Käferchen, Spinnen sogar, Bienen und Hummeln, und auch ein paar fleißige Ameisen waren zu sehen. Gemeinsam eröffneten sie mit dem Lied „Herzlich willkommen, schön dass Du da bist!“ das Frühlingsfest 2019 der protestantischen Kindertagesstätte Weizenkorn, begleitet von Susan Görtler an der Akustikgitarre.

Der Applaus war schon mal nicht schlecht, und die neue Kita-Leiterin Sieglinde Gessner Mlinaric nutzte den Moment, alle Gäste bei ihrem ersten Frühlingsfest aufs herzlichste zu begrüßen und dem Förderverein, allen Organisatoren und freiwilligen Helfern sowie der Grundschule Sechsmorgen zu danken. „Ich freue mich auf das Fest“, sagt sie, „auch weil ich weiß, wie fleißig die Kinder in den vergangenen Wochen mit ihren Erzieherinnen und Erziehern geübt haben.“

### **Von der Raupe zum Schmetterling, Spinnen außer Rand und Band, Insektentanz in der Frühlingssonne und fleißige Ameisen bei der Arbeit**

Den Auftakt machte die Igel-Gruppe mit dem Bewegungslied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ von Rolf Zuckowski. Im Mittelpunkt hier Lilli und Hannah als Sonne verkleidet und drumherum ganz viele kleine bunten Insekten.

Weiter ging es mit der Mäuse-Gruppe. Zum Lied der Raupe Nimmersatt tanzten die Kinder über die Bühne und zeigten die wundersame Verwandlung der kleinen Raupe in einen Schmetterling.

Die Bären hatten sich zum Schrecken ihrer Erzieherinnen die Spinnen ausgesucht. Doch tapfer, wie sie sind, meisterten die Bärenerzieherinnen diese Aufgabe mit Bravour. Zu Justin Timberlakes Gute-Laune-Song „Sunshine“ tanzten die Bärenkinder ganz allerliebste, und das Publikum war auch hier ganz aus dem Häuschen.

Als letztes marschierten die Hortis als Ameisen verkleidet auf die Bühnen. Zu die „Die Ameisen marschieren“ und „The ants go marching“ demonstrierten die ältesten Kinder der Kita Weizenkorn, wie fleißig die Ameisen doch sind.

Natürlich hatten auch die Sonnenkäfer einen frühlingshaften Tanz einstudiert. Aber für die kleinsten Weizenkörnchen war das alles eh schon viel zu aufregend, weshalb ihre Erziehrinnen auf ihren Auftritt verzichteten.

Und weil die Kinder der Kita-Weizenkorn schon Englisch lernen dürfen, hatte Englisch-Lehrerin Susan Görtler mit den English-Kids zwei Lieder einstudiert. Außerdem ist es Tradition, dass Michael Wack von der Trommelschule Tam Tam, der den Vorschulkindern das Trommeln beibringt, mit seinen Schützlingen gemeinsam ein Trommelstück aufführt.



Die Vorführungen waren zu Ende und der erste Teil des Frühlingsfestes gemeistert. Eine gute Gelegenheit für eine Überraschung: Die feierliche Enthüllung der neuen Outdoor- Matschküche. Möglich gemacht hat diese Investition der Förderverein der Kindertagesstätte Weizenkorn. Allein 1000 der insgesamt 2650 Euro hat er dazu gesteuert. Den Rest haben die Eltern gespendet sowie zwei Firmen, die sich der Kita Weizenkorn verbunden fühlen. Hinzu kam ein Kuchenverkauf in der Kita.

„Alle haben zusammengearbeitet, um dieses Projekt zu realisieren. Das ist wunderbar“, findet Sieglinde Gessner-Mlinaric. Die Matschküche hat unter Bäumen gleich neben dem Sandkasten einen tollen Platz gefunden, und selbst die ältesten Hortkinder sind begeistert.

Dann war endlich Spielzeit. Dafür hatte das Kita-Team einen Parcours mit kleinen Disziplinen vorbereitet: Eierlaufen, Murbelsuchen im Sand, kegeln und mit dem Digitalmikroskop Dinge erkunden. Wer sein Kärtchen mit den vier Disziplinen voll hatte, durfte in eine große Box greifen und sich seinen Gewinn selbst aussuchen, z.B. ein Schlagarmband, einen Holzkeisel und anderes mehr. Wer Lust hatte, konnte sich schminken oder bunten Zöpfe in die Haare flechten lassen.

Und so ging am Nachmittag ein wunderschönes Frühlingsfest zu Ende, dass auch ohne Frühlingswetter den Frühling in die Herzen der Besucher zauberte.

Ein gelungener Tag für die Weizenkörner, ein gelungener Tag für alle!

*Elisabeth Heil*